



# Protokollauszug

aus der  
48. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-  
hauptstadt Potsdam  
vom 21.05.2008

---

öffentlich

**Top 2.7 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2008  
08/SVV/0161  
abgelehnt**

Den Stadtverordneten wurden am 19.05.2008 Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2008 und als TISCHVORLAGE die Liste der Bürgerinnen und Bürger mit den Voten der Fachausschüsse und des Ausschusses für Finanzen ausgereicht.

Entsprechend dem Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller geben die Fraktionen ihre Statements ab:

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg für die Fraktion DIE LINKE,  
Stadtverordneter Schröder für die Fraktion CDU,  
Stadtverordneter Schubert für die Fraktion SPD,  
Stadtverordnete Bankwitz für die Fraktion BürgerBündnis  
Stadtverordneter Schliepe für die Fraktion Die Andere  
Stadtverordneter Utting für die Fraktion Familien-Partei

Zu den Voten des Ausschusses für Finanzen gibt der Stadtverordnete Kaminski, Vorsitzender des v. g. Ausschusses, weitere Erläuterungen.

Anschließend äußert sich der Oberbürgermeister Herr Jakobs zum vorliegenden Entwurf des Haushaltes, zu den Statements der Fraktionen und zum Votum des Ausschusses für Finanzen.

Nachstehend erscheinen die **Ergebnisse der Abstimmung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2008, DS 08/SVV/0161:**

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller schlägt vor, zur **Liste der Bürgerinnen und Bürger - Bürgerhaushalt** – die Voten des Ausschusses für Finanzen im Block abzustimmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

**Abstimmung:**

Die Voten des Ausschusses für Finanzen zur Liste der Bürgerinnen und Bürger werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**  
bei 2 Stimmenthaltungen.

Zum Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, über die Änderungen und Ergänzungen der Verwaltung im Block abzustimmen, erhebt sich kein Widerspruch.

## **Liste – Änderungen und Ergänzungen der Verwaltung**

Buchstaben A und B	der Änderungsliste	- Ergebnishaushalt Finanzhaushalt –
Buchstabe C	der Änderungsliste	- Finanzhaushalt (nicht ergebniswirksam)
Buchstabe D	der Änderungsliste	- Investiver Finanzhaushalt –
Buchstabe E	der Änderungsliste	- Stellenplan mit Austauschblatt –
Buchstabe F	der Änderungsliste	- Deckungskreise –
Buchstabe G	der Änderungsliste	- Kennzahlen der Pilotprojekte mit redaktioneller Ergänzung der Verwaltung

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen und Ergänzungen der Verwaltung werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**  
bei einigen Stimmenthaltungen.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs schlägt per Geschäftsordnungsantrag vor, über die Änderungen der Fraktionen und Ausschüsse mit positivem Votum des Ausschusses für Finanzen im Block abzustimmen.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 23 Ja-Stimmen **angenommen,**  
bei 21 Nein-Stimmen.

Abstimmung:

**Die Änderungsliste – Änderungen der Fraktionen/Ausschüsse - mit zustimmendem Votum des Ausschusses für Finanzen (Buchstabe H) wird**

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**  
bei 5 Gegenstimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Zu den **Änderungen der Fraktionen und Ausschüsse, mit ablehnendem Votum des Ausschusses für Finanzen (Buchstabe H der Änderungsliste)** schlägt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung vor, über diese in Einzelabstimmung zu befinden. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

*(Die nachfolgend aufgeführte lfd. Nr. entspricht der Nummerierung in der ausgereichten Änderungsliste)*

- 1 Fraktion Die Andere – zusätzliche Mittel für eine Partnerschaft in der „Dritten Welt“, Erhöhung um 10.000 Euro – Deckung: aus dem Produkt 11191 – Aufwendungen der Zentralen Steuerungsunterstützung

**Abstimmungsergebnis:**

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

- 4 Fraktion Die Andere – Einführung eines kostenlosen Schülertickets, Erhöhung um 400.000 Euro – Deckung aus dem Produktkonto 6120002.5517200 – Zinsaufwendungen für Kassenkredite

**Abstimmungsergebnis:**

mit 20 Ja-Stimmen,  
und 20 Nein- Stimmen **abgelehnt.**

- 5 Fraktion Die Andere – Kostenloses Schulessen – Erhöhung um 350.000 Euro – Deckung aus dem Produktkonto 6120002.5517200 – Zinsaufwendungen für Kassenkredite

**Abstimmungsergebnis:**

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt,**  
bei zahlreichen Stimmenthaltungen

- 6 Fraktion DIE LINKE (modifizierte Fassung) – kostenloses Schulessen für Bedürftige, sozial Schwache, die an staatlichen Schulen lernen auf der Grundlage der Schulbuchfreiheit – Erhöhung um 44.000 Euro

**Abstimmungsergebnis:**

mit 25 Nein-Stimmen **abgelehnt,**  
bei 22 Ja-Stimmen.

- 7 Fraktion DIE LINKE – Einrichtung eines Härtefallfonds für Schulen – aufstockend für die Landeszuweisung – Erhöhung um 20.000 Euro

**Abstimmungsergebnis:**

mit 21 Ja-Stimmen **angenommen,**  
bei 20 Nein-Stimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

- 9 Fraktion Die Andere – zusätzliche Mittel für Betriebskostenzuschüsse für freie Kulturträger – Erhöhung um 50.000 Euro – Deckung: aus dem Produkt 11191 – Aufwendungen der Zentralen Steuerungsunterstützung

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

- 15 Fraktion BürgerBündnis – Mittel für eine Stelle zur Errichtung eines Bürgerhauses in Potsdam-West – Erhöhung um 50.000 Euro

**Abstimmungsergebnis:**

mit 20 Nein-Stimmen **abgelehnt,**  
bei 16 Ja-Stimmen.

- 16 Fraktion BürgerBündnis – jährliche Mietkosten des Exploratoriums – Erhöhung um 130.100 Euro

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**

- 19 Fraktion BürgerBündnis – zusätzliche 10 Stellen für Schulsozialarbeiter – Erhöhung um 370.000 Euro

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 24 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 20 Nein-Stimmen.

- 20 Fraktion Die Andere - zusätzliche Mittel zur Durchführung einer Untersuchung des alters-, geschlechts- und zielgruppenspezifischen Drogenkonsums in Potsdam – Erhöhung um 50.000 Euro - Deckung: aus dem Produkt 11191 – Aufwendungen der Zentralen Steuerungsunterstützung

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit abgelehnt

- 23 Fraktion Die Andere – eine zusätzliche Stelle für den Bereich Baumschutz, Baumpflege - Erhöhung um 30.000 Euro - Deckung: aus dem Produkt 11191 – Aufwendungen der Zentralen Steuerungsunterstützung

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

- 24 Fraktion BürgerBündnis – zusätzliche Mittel für extern zu beauftragende Baumgutachten – Erhöhung um 50.000 Euro

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Änderungen der Fraktionen/Ausschüsse zum Investitionshaushalt (Buchstabe J der Änderungsliste), zu denen keine Empfehlung des Ausschusses für Finanzen vorliegt:

*(Die nachfolgend aufgeführte lfd. Nr. entspricht der Nummerierung in der ausgereichten Änderungsliste.)*

- 5 Fraktion DIE LINKE - Planungsmittel Naturkundemuseum – Erhöhung um 80.000 Euro

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 21 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 19 Nein-Stimmen

*(Damit hat sich die DS 08/SVV/0271, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Planungsmittel Naturkundemuseum erledigt)*

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung schlägt vor, über die Änderungsliste – Änderungen der Fraktionen/Ausschüsse zum Investitionshaushalt, zu denen ein positives Votum des Ausschusses für Finanzen vorliegt, im Block abzustimmen. Dagegen erhebt sich **kein Widerspruch**.

Änderungsliste – Änderungen der Fraktionen/Ausschüsse zum Investitionshaushalt - Buchstabe J (mit zustimmendem Votum des Ausschusses für Finanzen):

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei zahlreichen Stimmenthaltungen

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung trägt den **vom Ausschuss für Finanzen empfohlenen Verfahrensvorschlag** vor, den Antrag (Ifd. Nr. 1 der Änderungsliste – haushaltsbegleitende Anträge der Fraktionen - kostenfreie Schülerbeförderung für Bedürftige – gemeinsam mit der DS 08/SVV/0322 am 04. Juni 2008 zu behandeln.

**Abstimmung:**

Diese Verfahrensweise wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Änderungsliste – haushaltsbegleitende Anträge der Fraktionen (Buchstabe K) mit zustimmendem Votum des Ausschusses für Finanzen)**

*(Die nachfolgend aufgeführten Ifd. Nr. entsprechend der Nummerierung in der ausgereichten Änderungsliste)*

- 2 Aulas für Potsdamer Schulen – Streichung: „im Zeitraum bis 2011“ und „September 2008“ – ersetzen durch „Dezember 2008“

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen

und zahlreiche Stimmenthaltungen

Der so **geänderte Beschlusstext** lautet:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Dezember 2008 der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept für die Errichtung von Aulas bzw. für die Realisierung von Aula-Funktionen von Schulturnhallen, vor allem für die Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38), für den Campus Am Stern und für das OSZ II, vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

- 3 Investitionsfonds für die neuen Ortsteile

**Abstimmungsergebnis:**

mit 25 Ja-Stimmen **angenommen.**

bei 19 Nein-Stimmen.

**ohne Nummerierung:**

Antrag der Fraktion SPD – in der geänderten Fassung -

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung der Richtlinie zum ermäßigten Schulessen nach dem Ablauf der Schuljahre 2008/2009 und 2009/2010 zu evaluieren und der Stadtverordnetenversammlung dann, wenn notwendig, eine Anpassung vorzuschlagen. Nach dem Schuljahr 2008/2009 ist der Stadtverordnetenversammlung ein Zwischenbericht vorzulegen. Zu evaluieren sind:

- Zahl der Schüler, die ermäßigtes Essen in Anspruch nehmen
- Zahl der Schüler, die eine Erstattung in vollem Umfang nutzen

- Zahl der Vorschläge von Schulleitern, die für den Härtefall gestellt wurden
- Zahl derer, die trotz Vorschlag der Schulleiter aus dem Härtefallfonds kein Geld erhalten haben

**Abstimmungsergebnis:**

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,  
bei einigen Gegenstimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**Änderungsliste – Änderungen der Ortsbeiräte**

**L) Groß Glienicke**

Erhöhung der Mittel zur Förderung des dörflichen Gemeinschaftslebens von bisher 30.000 auf 35.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 1 Stimmenthaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Änderungsliste Groß Glienicke

mit Stimmenmehrheit angenommen

**M) Grube**

Lückenschluss des Radweges (Nattwerder – Gemarkungsgrenze Golm)

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen

Änderungsliste Grube

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen

**N) Satzkorn**

Änderungsliste Satzkorn (nachrichtlich)

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen

ohne Buchstabe) Golm Änderungsliste

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schubert beantragt um 19:25 Uhr namens der Fraktion SPD eine Auszeit.

Nach der Auszeit erinnert der Oberbürgermeister Herr Jakobs an seine Bitte, nur den Anträgen zuzustimmen, zu denen der Finanzausschuss ein positives Votum abgegeben hat. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt seien drei weitere Beschlüsse gefasst worden, für die keine Deckungsmittel vorhanden seien. Das bedeute, im Ergebnishaushalt für 2008 zusätzlich 140.000 Euro; für die Folgejahre bis 2011 jeweils 390.000 Euro. Im Finanzplan sei dies eine Gesamtsumme von 1,3 Millionen Euro, für die es keine Deckungsquelle gebe.

Herr Jakobs empfiehlt, dem Haushalt keine Zustimmung zu geben, da dieser beanstandet werden könne.

Zu dem vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, anschließend gestellten Geschäftsordnungsantrag, den Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr. kostenloses Schulessen, erneut zur Abstimmung zu stellen, wird von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung nach Verständigung mit dem Präsidium auf den § 18 Abs. 7 der Geschäftsordnung verwiesen, der eine erneute Debattierung und Abstimmung ausschließt.

Danach wird die **DS 08/SVV/0161, Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2008** - mit allen Änderungen und Ergänzungen – zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnete Dr. Müller erklärt namens der Fraktion DIE LINKE zur Niederschrift, dass sich die Fraktion bis auf zwei Stadtverordnete der Stimme enthalten hat.

#### **Persönliche Erklärungen:**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, erklärt, dass er die Möglichkeit sehe, einen Haushalt zu beschließen und fordert den Oberbürgermeister auf, sich mit den Fraktionen in Verbindung zu setzen

Die Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, äußert sich bezüglich der Chancen eines beschlossenen Haushaltes zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Potsdam.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Die Andere sind die Redebeiträge *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2008 mit dopplischem Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

#### **Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,

bei 7 Ja-Stimmen

und zahlreichen Enthaltungen.